

**Niederschrift über die 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am
Mittwoch, 09.10.2024, 18:30 Uhr im Ratssaal, Rathaus, Unter den Linden 1, 23909
Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

Mitglieder

Frau Zweite stellvertretende Stadtpräsidentin

Helma Burazerovic

Herr Frederic Götze

Frau Esther Morawe

Herr Klaus Nickel

Herr Klaus-Peter Roggon

Herr Lars Rothfuß

Herr Enrico Schreiber

Herr Dritter stellvertr. Bürgermeister Reimar von Wachholtz ab 18:40 Uhr

Frau Gisela Zarp

stellvertretende Mitglieder

Herr Stadtpräsident Andreas von Gropper nicht stimmberechtigt

Herr Erster Stadtrat Jürgen Hentschel nicht stimmberechtigt

Herr Prof. Dr. Ralf Röger für Herrn Balowski

Herr Michael Scharf nicht stimmberechtigt

weitere Stadtvertreter

Herr Uwe Martens nicht stimmberechtigt

Herr Heinz Suhr nicht stimmberechtigt

Ferner

Ulrike Homa Inklusionsbeirat

Herr Karl-Heinz Wilhelm Rudolf Seniorenbeirat

Herr Paul Tessmer Jugendbeirat

Protokollführung

Herr Michael Wolf

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Frau Kim Koop

Frau Bernadette Raffenberg Auszubildende

Sachverständige

Herr Jörn Clasen

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Armin Balowski

Öffentlicher Teil

Top 1 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:32 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass Herr von Wachholtz noch fehlt. Außerdem stellt der Vorsitzende fest, dass Herr Balowski entschuldigt fehlt. Herr Balowski wird von Herrn Dr. Röger vertreten.

Der Ausschuss ist mit 10 Mitgliedern beschlussfähig.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Es werden keine Einwände erhoben.

Frau Koop wird zur Protokollführerin bestellt (*Anmerkung des Protokollführers: Aufgrund eines Personalausfalls hat Herr Wolf die Erstellung der Niederschrift übernommen*).

Der Vorsitzende schlägt vor, Herrn Clasen (PROKOM Stadtplaner und Ingenieure GmbH) zu dem Tagesordnungspunkt Nr. 7 zum Sachverständigen zu erklären.

Beschluss:

Herr Clasen (PROKOM Stadtplaner und Ingenieure GmbH) wird zu dem Tagesordnungspunkt Nr. 7 zum Sachverständigen erklärt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Auf Vorschlag der Verwaltung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt Nr. 14 "Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche" im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt Nr. 14 "Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche" wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2.1 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024 Tagesordnung

Damit wurde folgende Tagesordnung festgelegt:

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|--|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift |

	vom 09.09.2024	
Punkt 4	Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern	
Punkt 5	Bericht über die Durchführung der Beschlüsse	SR/BerVoSr/621/2024
Punkt 6	Bericht der Verwaltung	SR/BerVoSr/618/2024
Punkt 7	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "südwestlich Zittschower Weg, südöstlich Ortelsburger Straße" im Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss	SR/BeVoSr/047/2024
Punkt 8	II. Satzung der Stadt Ratzeburg zur Änderung der Stellplatzsatzung vom 14.12.2022 - erneuter Beschluss	SR/BeVoSr/049/2024
Punkt 9	Freilichtbühne im Bäker Gehölz, Zustandsbericht und aktuelle Nutzung.	SR/BerVoSr/616/2024
Punkt 10	Lärmaktionsplan für die Stadt Ratzeburg - Aktualisierung	SR/BeVoSr/048/2024
Punkt 11	Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108	SR/BeVoSr/046/2024
Punkt 12	Anträge	
Punkt 12.1	Antrag der CDU-Fraktion: Sanierung des Hallenbades "Aqua Siwa"	SR/AN/087/2024
Punkt 13	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht Öffentlicher Teil

Punkt 14 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche

Öffentlicher Teil

Punkt 15 Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse

Punkt 16 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Top 3 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 09.09.2024

Es werden keine Einwendungen zur Niederschrift vom 09.09.2024 vorgetragen.

Top 4 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Top 5 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/621/2024

Herr Hentschel fragt, ob das Gespräch am 19.09.2024 in der Angelegenheit „Erweiterung Gewerbegebiet Neu-Vorwerk“ durchgeführt wurde. Der Vorsitzende verweist auf den Tagesordnungspunkt 13 und wird dort entsprechend über das Ergebnis des Gesprächs berichten.

Top 6 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/618/2024

Herr Wolf berichtet über den Sachstand des Sportplatzbaus am Fuchswald. Der Belag der Sportplatzanlage ist bereits eingebaut. Die Linierung des Sportplatzes muss jedoch noch erfolgen. Herr Wolf erläutert, dass dies wetterabhängig ist und dementsprechend sich die Inbetriebnahme des Sportplatzes herauszögern kann.

[Herr von Wachholtz erscheint um 18.40 Uhr zur Sitzung]

Weiterhin erläutert Herr Wolf den Sachstand des Radweges in der Seedorfer Str. auf.

Frau Homa weist auf die WC-Anlage am Bahnhof hin und dass noch keine Kartenzahlung möglich ist. Die Verwaltung nimmt dies auf und überprüft die WC-Anlage. Frau Morawe zeigt auf, dass noch die Folie an der Tür zu entfernen ist. Auch dies wird durch die Verwaltung geprüft.

Des Weiteren erläutert Herr Wolf, dass auf der Straße Röpersberg Splitt-Maßnahmen erfolgt sind.

Herr Wolf berichtet, dass die auf der Domhalbinsel weiter gepflastert wurde. Das Steintor kann bis zum 20.10.2024 befahren werden, danach wird es für die weiteren Baumaßnahmen immer wieder zu Sperrungen kommen.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat als Eigentümer des Ehrenfriedhofs am Wedenberg die Treppenanlage zwischen Wedenberg und Seekenkamp aufgrund der Umsturzgefahr einzelner, denkmalgeschützter Bäume gesperrt. Die Dauer der Sperrung konnte aufgrund der notwendigen Abstimmungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege nicht benannt werden.

Herr Götze erkundigt sich über den Sachstand des Netto-Marktes in der Möllner Straße und teilt seine Besorgnis über Rattenbefälle mit. Herr Graf erläutert, dass das Wachdienstunternehmen und das Ordnungsamt im ständigen Kontakt stehen. Es sollen verstärkte Kontrollen unter anderem durch die Schädlingsbekämpfung erfolgen. Ab dem 14.10.2024 soll mit dem Abbruch des Netto-Marktes begonnen werden.

Herr Götze zeigt sich besorgt über Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern. Herr Graf erklärt, dass kein Eingreifen seitens der Stadt Ratzeburg durch zum Beispiel eine Beschilderung an Wanderwegen erfolge und verweist auf das Gebot der Rücksichtnahme unter der Bevölkerung und auf einen freundlichen Umgang in der Gesellschaft.

Herr Hentschel erkundigt sich über den Sachstand der Kita "Zipfelmütze". Herr Wolf erläutert, dass die Sanierungsarbeiten gestartet sind und die Umzüge für die Notunterbringung der Kinder in die Containeranlage und in die Mechower Straße bereits erfolgt sind. Der Kita-Betrieb dort wurde aufgenommen.

Top 7 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024
3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "südwestlich Zittschower Weg, südöstlich Ortelsburger Straße" im Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/047/2024

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Clasen (PRO-KOM Stadtplaner und Ingenieure GmbH). Herr Clasen stellt den Sachverhalt und Bauvorhaben ausführlich vor und geht auf die Notwendigkeit der Bauleitplanung ein.

Herr Rothfuß sieht den Beginn der Baumaßnahme als problematisch an. Herr Wolf erläutert die beabsichtigte Überschreitung der Baugrenze in den festgesetzten Anpflanzstreifen hinein. Dieser Grünstreifen ist bereits in den Bereichen der vormaligen Bebauungsplanänderung, nordwestlich, entfallen. Herr Clasen teilt mit, dass eine Einzel- und Doppelhausbebauung möglich wäre. Herr Rothfuß weist eine verdichtete Bebauung im Wohngebiet zurück.

Herr Roggon stellt einen Antrag auf Beibehaltung des Grünstreifens. Herr Dr. Röger weist auf einen fehlenden Lageplan des Bauvorhabens zur Nachvollziehbarkeit hin. Herr Wolf bestätigt, dass die Plangrundlage für den Lageplan die bestehende Baugenehmigung ist und verweist auf die 2. Änderung des Bebauungsplanes 23 und die logische Fortführung. Herr Rothfuß ist der Auffassung, dass die Notwendigkeit einer Änderung nicht besteht. Herr Rütz erläutert, dass eine städtebauliche Situation wie in der vorgenannten 2. Änderung bestehe. Er lässt über den Antrag von Herrn Roggon abstimmen.

Beschluss:

Der 15 Meter breite Grünstreifen in den Flurstücken 124 + 116 im Geltungsbereich soll erhalten bleiben.

Ja 5 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

Damit wurde der Antrag abgelehnt. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussentwurf der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 23 „zwischen Zittschower Weg und Seedorfer Straße, Teilbereich Südwestlich Zittschower Weg“ wird für die geplante Entwicklung eines Wohngebietes im Bereich „südwestlich Zittschower Weg/südöstlich Ortelsburger Straße“ die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB).

Ja 5 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

Damit ist kein Beschluss zustande gekommen.

Top 8 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024
II. Satzung der Stadt Ratzeburg zur Änderung der Stellplatzsatzung vom 14.12.2022 -

erneuter Beschluss

Vorlage: SR/BeVoSr/049/2024

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Beschluss:

1. Aufgrund des § 86 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung die der Originalvorlage anliegende 2. Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg als örtliche Bauvorschrift über Stellplätze und Fahrradabstellanlagen (Stellplatzsatzung).
2. Der Beschluss über die Satzungsänderung durch die Stadtvertretung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
3. Nach Bekanntmachung ist die 2. Änderung der Stellplatzsatzung dem Innenministerium als Obere Bauaufsichtsbehörde und dem Kreis Herzogtum Lauenburg als Untere Bauaufsicht anzuzeigen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Top 9 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024

Freilichtbühne im Bäker Gehölz, Zustandsbericht und aktuelle Nutzung.

Vorlage: SR/BerVoSr/616/2024

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und erteilt Herrn Tessmer das Wort. Herr Tessmer stellt das Projekt des Jugendbeirats vor. Das Projekt ist aus der Zukunftswerkstatt entstanden. Die Freilichtbühne soll dabei ausgebaut werden, um so einen Ort für Veranstaltungen und Feste zu schaffen. Der Wunsch seitens des Jugendbeirats besteht weiterhin, dass die Fläche unterhalten wird (Pflegeschnitt). Herr Tessmer erklärt, dass das Projekt durch Bürgerinitiative verwirklicht werden soll. Herr Tessmer hofft, dass die Aktivregion eventuell eine Förderung beisteuern würde. Herr Rütz erläutert, dass dort ein Budget für Kleinmaßnahmen von bis zu 20.000 Euro pro Maßnahme in Betracht komme. Frau Burazerovic fragt nach dem genaueren Sachstand. Herr Tessmer betont, dass die Freilichtbühne als ein freier Ort für Veranstaltungen und Feste ausgebaut werden soll. Das Projekt „Music on Stage“ könnte alternativ auf der Freilichtbühne im Bäker Gehölz angeboten werden. Herr Rütz bittet Herrn Tessmer das Anliegen des Jugendbeirates zu konkretisieren und zu verschriftlichen. Herr Wolf verweist außerdem auf den Sicherheitsaspekt und der Unterhaltung der Fläche. Herr Rütz bittet, dass die Konkretisierung zu einer der kommenden Sitzungen des Bauausschusses fertiggestellt werden sollte.

Top 10 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024

Lärmaktionsplan für die Stadt Ratzeburg - Aktualisierung

Vorlage: SR/BeVoSr/048/2024

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt vor.

Herr Roggon hat eine Erklärung der SPD-Fraktion zu dem Lärmaktionsplan der Stadt Ratzeburg vorbereitet, die er zu Protokoll gibt:

“Der Lärmaktionsplan wurde als solcher im Entwurf bereits im Frühjahr beschlossen. Er beinhaltet als wesentliche Maßnahme – eigentlich DIE Maßnahme, von der man sich eine deutliche Reduzierung des innerstädtischen Geräuschpegels verspricht – die Umgehungsstraße ausserhalb der Stadt.

Durch Aussage des Verkehrsstaatssekretärs v.d.Heide ist bereits seit über einem Jahr be-

kannt, dass diese Maßnahme auf Jahre, wahrscheinlich auf immer geschoben werden wird. Die Aufnahme im 5-Jahresplan des LAP suggeriert jedoch, dass sie im Gültigkeitszeitraum des LAP umsetzbar sein wird.

Das ist m.E. eine irreführende Aussage, die der Situation in der Stadt nicht gerecht wird und weitere Überlegungen zur innerörtlichen lärmtechnischen Verbesserung blockiert.

Dies ist ebenso fahrlässig wie das Festhalten an einer verkehrstechnisch fragwürdigen, aus unserer Sicht sogar falschen Lösung und kann nicht im Interesse der Ratzeburger Bürger sein. Aus diesem Grunde wird die SPD-Fraktion diesen LAP nicht weiter unterstützen."

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt.
2. Die der Originalvorlage anliegende „Synopsis zu eingegangenen Stellungnahmen zur Aktualisierung der Lärmaktionsplanung“ wird Anlage des Lärmaktionsplanes. Der Lärmaktionsplan wird beschlossen.

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

**Top 11 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024
Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108**

Vorlage: SR/BeVoSr/046/2024

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Da die Planungen der Stadt Ratzeburg durch die Planungen nicht oder nur entfernt berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Ja 11

**Top 12 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024
Anträge**

Es wurden keine Anträge gestellt.

**Top 12.1 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024
Antrag der CDU-Fraktion: Sanierung des Hallenbades "Aqua Siwa"**

Vorlage: SR/AN/087/2024

Der Vorsitzende bringt seine Enttäuschung über die CDU-Fraktion zum Ausdruck, dass dieser Antrag gestellt wurde. Der Vorsitzende erläutert eindringlich, dass das wichtigste Projekt der Neubau des Schwimmbads ist und die alternative Sanierung des alten Schwimmbades bereits 2015 geprüft worden sei.

Herr Rothfuß erklärt, dass das Projekt mit dem Antrag nicht ausgebremst werden solle. Es sollte parallel geprüft werden, ob eine kostengünstigere Alternative wie eine Sanierung in

Betracht komme. Herr Rothfuß weist daraufhin, dass die Bürgerinnen und Bürger eine angemessene Verteilung der Steuergelder erwarteten.

Der Vorsitzende ergänzt seine Ausführungen, dass maximal 70 % einer Sanierung dem Standard eines Neubaus entsprechen könne. Er spricht sich für einen Neubau des Schwimmbads aus. Herr Graf teilt mit, dass die Gefahr drohe, keine Förderung für eine Sanierung zu erhalten. Eine andere Förderung stehe nicht in Aussicht. Das Zeitfenster zur Förderung endet im Jahr 2025.

Herr Rothfuß verdeutlicht, dass der Prüfauftrag lediglich in der Kostenschätzung einer Sanierung bestehen sollte. Der Vorsitzende verweist auf die hochgerechneten Kosten in der Stellungnahme der BIG Städtebau.

Frau Homa führt aus Sicht des Inklusionsbeirats an, dass Spinde für notwendige Medikamente in der Nähe des Schwimmbeckens berücksichtigt werden sollten, die auch für Rollstuhlfahrer zu erreichen sein sollten. Weiterhin sollte für Sehbehinderte Brailleschrift angebracht werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Thematiken bereits in der letzten Sitzung ausführlich im Rahmen der Vorstellung des Vorentwurfs erläutert wurden.

Herr Martens sieht die Kosten des Neubaus im Gegensatz zu einer Sanierung als relativ zu hoch an, da man den im Verhältnis niedrigeren Eigenanteil der Stadt bei einem Neubau betrachten müsse. Es seien neue Zahlen hochgerechnet worden; dies sollte der Antrag bewirken. Er plädiert für einen Neubau. Herr Dr. Röger stimmt dem zu. Er erklärt, dass der Antrag dennoch aufrecht erhalten werde, allerdings mit leicht verändertem Wortlaut. Herr von Groppe fragt, wann denn für die CDU der Punkt erreicht sei, dass sein Neubau hinfällig werde. Der Vorsitzende erläutert, dass bis Ende 2025 alle Förderanträge gestellt werden müssen. Im Anschluss daran werde man sich dann um die Umsetzung bemühen. Herr Götze betont, man müsse den Mut haben, dieses Bauprojekt auch durchzuziehen. Frau Burazerovic betont, das Vorhaben müsse nun endlich vorangetrieben werden.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung legt eine Kostenschätzung über die voraussichtlich anfallenden Kosten bei einer Sanierung des Hallenbades „Aqua Siwa“ dem Ausschuss vor.
2. Die Stadt Ratzeburg prüft außerdem die Förderfähigkeit einer derartigen Sanierungsmaßnahme im Rahmen schon laufender oder alternativer Förderprojekte.

Ja 3 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Top 13 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024 Anfragen und Mitteilungen

Herr Martens berichtet, dass durch den neuen Belag des Kleinbahndammes Schäden an den Rädern von E-Bikes/Fahrrädern entstünden.

Der Vorsitzende erläutert den Gesprächstermin am 09.09.2024 in der Sache „Erweiterung Gewerbegebiet Neu-Vorwerk“. Die Landgesellschaft ist bereit, die Flächen zu verkaufen. Die WFL fungiert als Erschließungsträger. Die Stadt Ratzeburg hat ein Mitspracherecht bei der Veräußerung der Grundstücke.

Herr Hentschel erkundigt sich über die Steganlage am Küchensee. Herr Wolf erläutert, dass eine Prüfung des Steges durch eine externe Firma erfolgen wird. Er weist daraufhin, dass es sich bei dem Steg nicht um einen Badesteg handle, sondern dieser als ein reiner Aussichtsteg errichtet wurde.

Herr Rudolf fragt nach dem Sachstand der Fußgängerquerung in der Schweriner Straße. Der Vorsitzende verweist auf den schriftlichen Bericht der Verwaltung bzw. über die Durchführung der Beschlüsse.

[Der Vorsitzende schließt um 20:28 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung]

[Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 20:28 Uhr bis 20:36 Uhr]

Top 17 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024 Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die zuvor gefassten Beschlüsse des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung bekannt:

Top 15 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche - Barlachstr. 2

“Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die 19 fehlenden Stellplätze sollen abgelöst werden.”

Top 16 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche - Gr. Wallstr. 13

“Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt und es werden 3 Stellplätze abgelöst.”

Top 18 - 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 09.10.2024 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses voraussichtlich am 11.11.2024 stattfinden wird.

Die Sitzung wird um 21:10 Uhr geschlossen.

Ende: 21:10

gez. Werner Rütz
Vorsitzende/r

gez. Michael Wolf
Protokollführung